



Archivfoto: Susanne Voss



4. Altdorfer Liedermacherfest am 7. Juni 2024

Themen dieser Ausgabe:



Foto: S. Voss

Jubiläum:
25 Jahre Musik-
schule Altdorf



Foto: Alexa Verr

MIA Festival:
Open Air
am 15. Juni 2024



**Altdorfer
Zeitreise:**
Teil 46.4: Neuzeit

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit . . . **1**

Rathaus aktuell

Verleihung der Kulturpreise 2023 **2**

A Million Dreams **3**

Ehrenmal am Friedhof erhält Kommentierung **4**

Altdorfer Kinderfasching:
Mit Spaß für den guten Zweck **4**

Aus dem Stadtrat

Parteien **5**

Generation 60plus **7**

Aus der Jugendarbeit **9**

Stadtbücherei/Veranstaltungen **10**

Veranstaltungen **11**

ILE Schwarzsachtalplus/Bekanntmachungen **14**

Bekanntmachungen **15**

Europawahl 2024 **16**

Wir gratulieren **17**

Altdorfer Geschichte **18**

vhs Schwarzsachtal **19**

Stadtwerke **20**

Impressum **21**



Liebe Leserinnen und Leser,

am 9. Juni 2024 ist Europawahl. Auf der Seite 16 dieser Ausgabe erläutern wir, was bei der Abgabe der Briefwahlunterlagen zu beachten ist.

Es gab viel zu feiern in den letzten Wochen: Die Städtische Musikschule wurde 25 Jahre alt und wir haben die Preisträger des Kulturpreises und des Ehrenpreises Kultur 2023 der Stadt Altdorf und der Raiffeisenbank im Nürnberger Land ausgezeichnet. Auf den Seiten 2 und 3 berichten wir darüber.

Im Juni wird in Altdorf geradelt: Am 8. 6. gibt es eine gemeinsame Auftaktveranstaltung der Aktionen STADTRADLEN und Radeln für den Klimaschutz. Alle Infos dazu lesen Sie auf der Seite 11.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Bürgermeister Martin Tabor

Bürgermeister Martin Tabor



Foto: Alexander Loy

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer,

das Wochenende vom 13. und 14. April stand im Zeichen der Würdigung engagierter Bürgerinnen und Bürger für herausragende Leistungen im Sport, im Ehrenamt und in der Kunst. Ich bin aufrichtig beeindruckt vom Teamgeist, der Fairness und dem Durchhaltevermögen, das gerade junge Sportlerinnen und Sportler auch im vergangenen Jahr unter Beweis gestellt haben. Alle Ausgezeichneten haben Siege errungen, Niederlagen überwunden und unermüdlich daran gearbeitet, ihr Bestes zu geben. Ich ziehe meinen Hut vor der Opferbereitschaft, dem Ehrgeiz und der Hingabe, die sie dabei bewiesen haben und die eine Inspiration für die gesamte Gemeinschaft sind.

Ein besonders herzlicher Dank gebührt allen Trainern, Betreuern, Eltern und Unterstützern, die hinter den Kulissen gearbeitet haben, um die jungen Sportlerinnen und Sportler zu unterstützen und zu ermutigen.

Bemerkenswerte Leistungen und selbstloses Engagement haben auch die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger bewiesen, die wir im Rahmen der Bürgerehrung gewürdigt haben. Alle, die sich oft fernab des Rampenlichts engagieren, haben bei der Bürgerehrung die Bühne bekommen, die sie absolut verdienen. Für mich sind sie die stillen und bescheidenen Helden unserer Stadt, die ohne viel Aufhebens Unterstützung und Hilfe leisten. Als Eckpfeiler unserer sozialen Struktur sind die Geehrten ein leuchtendes Beispiel für Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und das Streben nach einem besseren Miteinander. Jeder und jede Einzelne von ihnen ist ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft in Altdorf.

Anlässlich der Verleihung des Kulturpreises und des Ehrenpreises Kultur der Stadt Altdorf und der Raiffeisenbank im Nürnberger Land am 11. Mai war eindrucksvoll zu spüren, dass Kultur ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft ist und hier in Altdorf

ganz besonders. Sie bereichert unser Leben, fördert den Austausch zwischen den Generationen und unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen und stärkt unser kulturelles Erbe. Kultur inspiriert, bildet und ermutigt uns, neue Perspektiven zu entdecken und die Welt um uns herum tiefer zu verstehen - oder zumindest Verständnis oder Empathie zu entwickeln.

Aus meiner Sicht ist es essenziell, dass Kultur sichtbar gemacht, von Kulturbeteiligten getragen und nachhaltig gefördert wird. Die Kreativität und Offenheit, die die Kulturschaffenden in Altdorf leben, ist ein Spiegel unserer Gemeinschaft, der Mut macht und uns auch weiterhin Ansporn sein wird.

Herzlichst

Ihr

Martin Tabor

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 13. Juni 2024, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Verleihung des Kulturpreises und des Ehrenpreises Kultur 2023

Der Fotograf Felix Röser und der Komponist Hans Kraus-Hübner wurden in einem feierlichen Festakt von der Stadt Altdorf und der Raiffeisbank im Nürnberger Land für ihr herausragendes Schaffen ausgezeichnet.



Fotos: Günter Distler

A Million Dreams

Die Musikschule Altdorf feiert ihr 25. Jubiläum mit einem Konzert in der Mehrzweckhalle an der Grundschule.



Voll besetzte Ränge und ein begeistertes Publikum gab es beim Konzert anlässlich des Jubiläums der Musikschule.

Am Ende singt der Rock & Pop Chor sein Lied: A Million Dreams. Für Musikschulleiter Klaus Liederer wird der Titel zu einer Retrospektive. In den vergangenen 25 Jahren sei es ihm gelungen, aus dem zarten Pflänzchen städtischer Musikunterricht eine große Bildungseinrichtung mit 400 Schülerinnen und Schülern und 14 Lehrkräften zu machen, betont Bürgermeister Martin Tabor. Der Förderverein habe mit dem Impuls zur Gründung der Musikschule Weitblick bewiesen.

Sie sei und bleibe ein Zukunftsmodell, die Vermittlung von Werten wie Teamwork und Mitgefühl essenziell.

Tabors Dank gilt neben dem Förderverein auch Roland Dannich für dessen herausragendes Engagement als Leiter des Rock & Pop Chors. Dem Stadtrat dankt der Bürgermeister für richtungsweisende Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Musikschule.

Ode an die Freude

Beethovens Ode an die Freude wird Konzert Intro und Stimmungsbild zugleich. Die Halle ist vollbesetzt, das Publikum begeistert und auf den Rängen freuen sich Kinder und Jugendliche auf ihre Einsätze. 250 Mitwirkende sind dabei, allesamt gleichermaßen überzeugend: die Blasstronauten, die Bläserklasse, das Gitarren-

ensemble, die MidiBons als Streicherensemble und das Querflötenensemble erobern die Bühne im ersten Teil. Dabei ist die Musikauswahl anspruchsvoll, Kindergesichter sind hochkonzentriert. Als Solistin am Klavier interpretiert Rebecka Götz eindrucksvoll Claude Debussy.

Lehrkräfte beweisen als Sextett das hohe Niveau, auf dem an der Musikschule Altdorf unterrichtet wird. Klaus Liederer zeigt beim Musicalprojekt „Paula, Paula“ einmal mehr sein Understatement: Das Musical basiert auf dem Kinderbuch „Paulas Reisen“ von Autor Paul Maar. Den Liederer um seine Zustimmung für das

Projekt bitten musste. Nach anfänglicher Zurückhaltung sei Maar begeistert vom Ergebnis gewesen. Dass dies beileibe nicht seine einzige erfolgreiche Komposition in den vergangenen 25 Jahren war, verrät Liederer nicht.

In einem launigen Grußwort bringt Andreas Kasperowitsch, 1. Vorsitzender des Fördervereins, es auf den Punkt: „Musik-erziehung bildet Kopf, Herz und Hand.“ Und schließt als Mitglied des Stadtrates einen Dank an seine Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung der Musikschule an.

Schlusspunkt Rock & Pop

In Teil 2 überzeugt Michael Domaschka, ehemaliger Schüler der Musikschule, als Solist an der Marimba. Er sei das beste Beispiel dafür, wie dauerhaft die Verbundenheit der Schülerinnen und Schüler mit der Musikschule Altdorf bleibe, betont Klaus Liederer. Sein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der Stadt Altdorf, dem Stadtrat sowie Altbürgermeister Erich Odörfer. Die Bedeutung von Musikunterricht ist für Liederer auch nach 25 Jahren unverändert hoch: „Es gibt keine bessere Basis, um sich in Demokratie zu üben, als eine Musikergemeinschaft.“

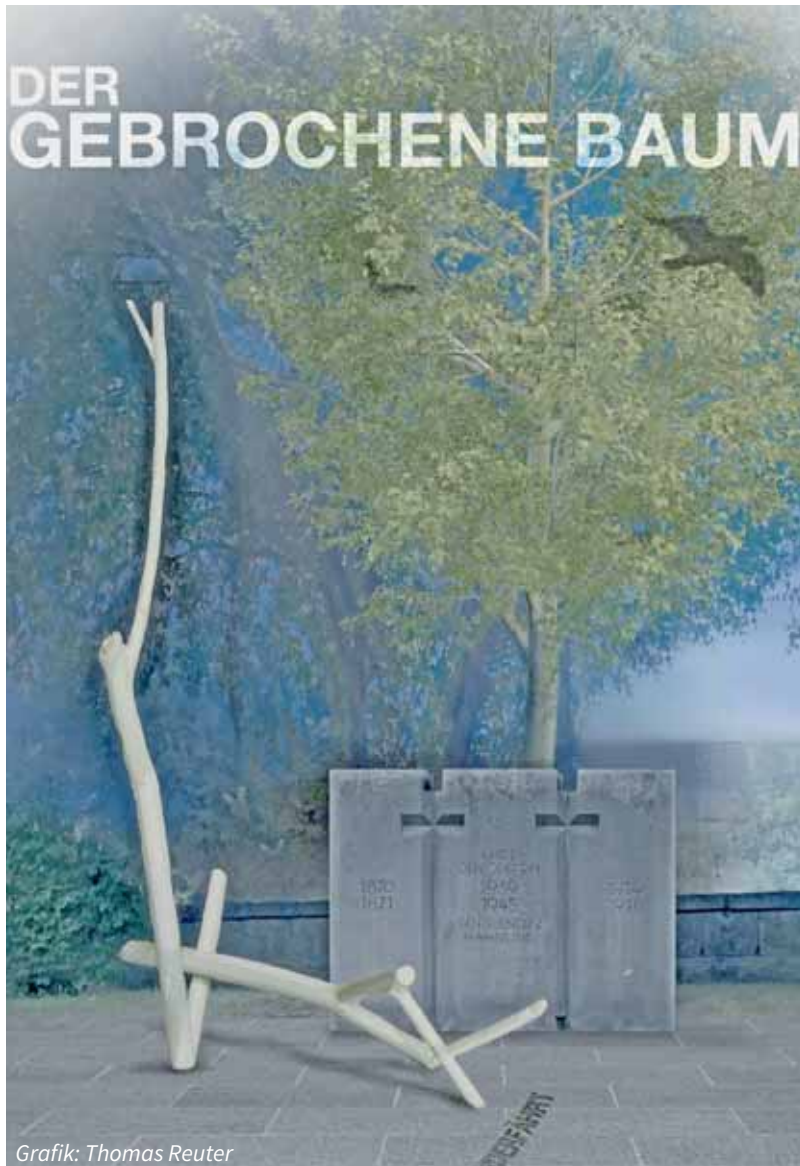
Auch das Schlagzeugensemble beeindruckt und erhält tosenden Applaus. Zum Finale gibt es dann noch Rock & Pop: Roland Dannich und seine Schülerinnen und Schüler begeistern mit aktuellen Chart-hits, Solistinnen und Solisten treten vor und haben den Mut, vor vollbesetzten Rängen zu singen. Und dass der Chorleiter genauso mutig ist, zeigt er als Interpret von Robbie Williams' Song Kids im Duett mit einer Schülerin. Die Augen geschlossen, die Hände erhoben, Begeisterung pur. Der perfekte Schlusspunkt.



Fotos: Susanne Voss

Ehrenmal am Friedhof erhält Kommentierung

Der Würzburger Bildhauer Thomas Reuter gewinnt den Ideenwettbewerb der Stadt Altdorf.



Grafik: Thomas Reuter

Das Interesse ist ein gemeinsames: Der Platz vor der Magdalenenkirche ist im Besitz der evangelischen Kirchengemeinde, das dort 1966 errichtete Ehrenmal gehört der Stadt. Kirchengemeinde und Stadtverwaltung wünschen sich eine Umgestaltung dieses Areals im Sinne einer zeitgemäßen Erinnerungs- und Gedenkkultur.

Gleichzeitig soll die Aufenthaltsqualität des Platzes erhöht werden. Nach einem Beschluss des Stadtrates sind hierfür im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von 15.000 Euro eingestellt worden.

Hochkarätiger Wettbewerb

Insgesamt 6 Arbeiten wurden im Rahmen des Wettbewerbs von Künstlerinnen und Künstlern eingereicht. Allesamt hochkarätig, so das einhellige Urteil der Jury aus Vertretenden der

katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, der Stadtratsfraktionen und der Stadtverwaltung. Den Zuschlag bekam am Ende der Bildhauer Thomas Reuter. Der Würzburger zeichnet bereits für die künstlerische Kommentierung des Kriegerdenkmals vor der Laurentiuskirche verantwortlich.

„Der gebrochene Baum“

Welche Bilder bleiben von Krieg, Gewalt und Terror im Gedächtnis? Diese Frage hat Reuter sich im Schaffensprozess gestellt: „Es war mir wichtig, ein Bild zu finden, das das Leben mit einbringt und gleichzeitig eine gute Antwort auf das vorhandene Denkmal bietet.“ Für den Bildhauer ist es der gebrochene Baum. Neben dem Ehrenmal wird eine 7 m hohe filigrane Metallskulptur in weiß errichtet, die einen aufwärts gerichteten Baumstamm darstellt, vor dem ein gewaltsam abgebrochener Ast liegt. Im Boden ist als Mosaik ein Satz eingelassen: „Allen gewidmet, denen Gewalt geschieht.“

Altdorfer Kinderfasching: Mit Spaß für den guten Zweck



Foto: Susanne Voss

Bürgermeister a.D. Rainer Pohl ist einer der Initiatoren des traditionellen Altdorfer Kinderfaschings. In diesem Jahr war die Stadt Altdorf erstmals Veranstalterin. Pohl und sein bisheriges Team haben dabei ehrenamtlich das Catering übernommen und den Gesamterlös in voller Höhe gespendet. Bürgermeister Martin Tabor hat die Spende aus seinen Verfügungsmitteln aufgestockt, so dass sich nun die Altdorfer Tafel, die Seebrücke Altdorf und die Ukrainehilfe Altdorf über jeweils 400 Euro freuen können.

CSU sieht Schwerpunkt im Erhalt unseres Wohlstandes



Im Rahmen der Frühjahrstagung der Altdorfer CSU beschäftigten sich die Mitglieder der Fraktion und des Ortsvorstandes mit der aktuellen Situation in Deutschland und im Besonderen in Altdorf. Unser Wohlstand fußt auf einer starken Wirtschaft, welche gute Rahmenbedingungen und gut

ausgebildete Mitarbeiter benötigt, so die Analyse des Fraktionsvorsitzenden Thomas Kramer. Leider macht es aktuell den Eindruck, dass dieser Fakt von wesentlichen Teilen der politischen Akteure ignoriert wird. Es bedarf klarer Rahmenbedingungen und einer guten Infrastruktur.

Daher tritt die CSU auch in Altdorf für eine Stärkung der Rahmenbedingungen für die Altdorfer Betriebe ein. Eine bessere Internetanbindung für die Betriebe sowie für die Beschäftigten, eine Sanierung des zum Teil maroden Straßennetzes, eine gute Kinderbetreuung vor Ort und

ein gesunder sowie erfolgreicher Einzelhandel im Altdorfer Stadtgebiet sind wesentliche Standortvorteile, die sichergestellt werden müssen. Nach Ansicht der Altdorfer CSU gehören diese Punkte in den Fokus und ihnen sollte Priorität eingeräumt werden.

SPD

Mehr Demokratie wagen!

Altdorf hatte die Möglichkeit, unter der Leitung des gemeinnützigen Vereins „Mehr Demokratie“ im Rahmen eines Pilotprojekts einen Bürgerrat zu einem selbst gewählten Thema im Bereich Klimaschutz einzurichten. Als naheliegendes Thema hätte sich die Mobilität, einschließlich der Nordumgehung, angeboten. Leider wurde dieser Vorschlag von einer konservativen Mehrheit im Stadtrat abgelehnt. Es ist enttäuschend, dass die gleichen politischen Kräfte, die im Wahlkampf mehr Bürgerbeteiligung forderten, nun ausweichend argumentieren, dass sie Bürgerbeteiligung grundsätzlich unterstützen, jedoch nicht in dieser Form.

Die Ablehnung wirft Fragen auf. Geht es hier wirklich um die inhaltliche Auseinandersetzung mit einem Beteiligungsmodell? Oder will man

sich bestimmte Themen für den nächsten Kommunalwahlkampf warmhalten? Diese Denk- und Verhaltensweise erscheint in höchstem Maße fragwürdig und sogar gefährlich. Das Ausmaß der Bedrohung unserer Demokratie durch Rechtsextremismus und Rechtspopulismus ist in der Breite der Bevölkerung noch nicht angekommen und – wie es scheint – auch noch nicht in der Breite des Stadtrats.

Menschen wählen rechtsextreme Parteien wie die AfD, wenn sie sich abgehängt und ausgeschlossen fühlen. Genau das setzen Modelle der Bürgerbeteiligung an, indem sie es den Menschen ermöglichen und sie ermutigen, sich aktiv in die politische Gestaltung einzubringen – auch jenseits von demokratischen Wahlen. Dies ist aus gutem Grund in der bayerischen Verfassung veran-

kert. Das war geplant: Die Bürgerinnen und Bürger wären durch ein Losverfahren für die Teilnahme an vier Diskussionsterminen ausgewählt worden, um unter professioneller Anleitung über eine zuvor festgelegte Fragestellung zu debattieren. Die erarbeiteten Empfehlungen wären dem Stadtrat zur Überprüfung vorgelegt worden, gefolgt von einem Bürgerentscheid zur Bestätigung der Ergebnisse. Das Projekt wäre von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert worden und hätte daher kaum finanzielle Mittel gekostet. Bei Stimmengleichheit war der befürwortende Beschlussvorschlag der Verwaltung aber dann denkbar knapp abgelehnt.

„[wir] werden aber in diesem Lande nur so viel Ordnung haben, wie wir an Mitverantwortung ermutigen. Solche demo-

kratische Ordnung braucht außerordentliche Geduld im Zuhören und außerordentliche Anstrengung, sich gegenseitig zu verstehen. Wir wollen mehr Demokratie wagen“, sagte Willy Brandt 1969 in seiner Regierungserklärung, und diese Aussage hat unserer Meinung nach nichts von ihrer Relevanz verloren. „Mehr Demokratie wagen“ bedeutet auf jeden Fall für jeden von uns auch, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Deshalb bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser: Gehen Sie zur Europawahl am 9. Juni 2024!



Die Gewerbesteuerregelung zerstört die Natur

Wir treten für das ein, wofür wir gewählt wurden: Natur und Umwelt! Und da hat das KLIMA einen sehr großen Anteil. Eigentlich muss inzwischen jedem, wenn er nicht gerade AfD-Anhänger ist, klar sein, dass mit unserem Klima etwas nicht stimmt.

Die Aktion „Fridays for future“ ist nicht aus Jux + Tollerei entstanden. Das sind junge Menschen, die erkannt haben, dass die „Erwachsenengeneration“ gerade unseren Planeten „verspielt“.

Wir, die Altdorfer Grünen, wollen die schöne Landschaft um unser Städtchen herum so erhalten, wie sie jetzt ist. Auch uns ist bewusst, was in Altdorf an wichtigen Investitionen ansteht, wir stehen dazu, ohne Einschränkung. Das kann aber nicht dazu führen,

dass wir dafür unsere Lebensgrundlagen opfern.

Andere Gemeinden unserer Größenordnung haben die gleichen Probleme und müssen diese auch schultern. Sinnvoll wäre, wenn alle Kommunen gemeinsam den Staat auffordern, mehr Geld aus dem Steuertopf zur Verfügung zu stellen – auch der bayerische Freistaat unterstützt die Gemeinden nicht ihren Aufgaben entsprechend – im Gegenteil, er delegiert immer mehr Aufgaben an die Gemeinden. Uns allen würde eine höhere Bezuschussung der Maßnahmen für die notwendige Infrastruktur bei den Gemeinden helfen – bei uns in Altdorf zurzeit Grundschule und Feuerwehr. Eine ganz große Fehlentscheidung der Vergangenheit war die Einführung der Gewerbesteuer, sie führt dazu, dass



Foto: Bündnis90/Die Grünen

Die Grüne Stadtratsfraktion 2020 - 2026

Gemeinden Betriebe aus anderen Gemeinden abwerben, um so zu mehr Geld zu kommen. Die Folge sind immer mehr Industrieruinen und eine weitere Versiegelung der Landschaft – das kann es nicht sein. Eine gerechte Einkommensteuerbeteiligung für die Gemeinden und eine

Abschaffung der Gewerbesteuer würde allen helfen – der Natur, den Kommunen und der Industrie.



FW/UNA

WM-Bälle und Montage-Schoner: FW/UNA besucht Firma Polyplast

Eine Abordnung der FW/UNA besuchte die 1953 gegründete, seit 1989 in Ludersheim beheimatete, weltweit operierende Firma Polyplast Sander GmbH. Die Teilnehmer, darunter Fraktionsvorsitzender Thomas Dietz sowie die Stadträte Dr. Peter Wack, Dr. Ralf

Schabik und Adalbert Loschge, besichtigten das Firmengelände und informierten sich über die Geschichte des Unternehmens sowie die Produktionsabläufe. Öffentlich bekannt ist die Kunststoff verarbeitende Firma – rund 1400 Tonnen pro Jahr – vor allem

für ihre übergroßen Ausstellungsstücke der offiziellen EM- und WM-Bälle seit 2006 im Maßstab 10:1 mit Adidas als Auftraggeber. Einer davon stand beispielsweise 2014 beim Empfang der Fußball-Weltmeister am Brandenburger Tor. Die Brüder Bastian und Thomas Sander als Geschäftsführer führten durch die Fertigungshalle, zeigten und erklärten das Thermoformen und die Palette an Produkten, zum Beispiel Montage-Schoner beim Autobau, wo die Firma weltweit führend ist. Vor Ort erkundigten sich die FW/UNA-Stadträte auch nach den aktuellen Themen der Firma. Zur Sprache kam zum Beispiel die für ihre Bedürfnisse eher dürrtliche Internetverbindung. Auch die stark gestiegenen Stromkosten spürt Polyplast, auch wenn das Unternehmen bereits 2018 einen Solarpark gebaut hat. „Uns ist

es als FW/UNA-Fraktion wichtig, regelmäßig den Dialog mit Altdorfer Unternehmen zu suchen, um uns vor Ort ein Bild über die Lage in den verschiedenen ansässigen Branchen zu machen“, sagte Fraktionsvorsitzender Dietz und bekräftigte, sich ebenfalls für eine schnellere Internetverbindung für Ludersheim einzusetzen. Die Firma mit rund 50 Angestellten betont den Umweltaspekt, hat unter anderem 2019 vier Bienenvölker eingezogen und eine Streuobstwiese angelegt. Sie bildet zudem in vier Lehrberufen aus und hat auch Bedarf: Technischer Produktdesigner, Werkzeugmacher, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik sowie Industriekaufleute. Interessierte können sich unter www.polyplast.de informieren.



Foto: FW/UNA

Spieletreff 60plus



Foto: Pixabay

Der monatliche Spielenachmittag erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit mit zwei Stunden voller Spiel, Spaß und Geselligkeit.

Wer beim Spielenachmittag für die Generation 60plus dabei sein möchte,

kann sich jederzeit anmelden.

Wann: Mittwoch, 12. Juni, 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf

Anmeldung: 09187 807-1250 oder buecherei@altdorf.de

SeniorenTreff 60plus: Gemeinsam singen

Beim nächsten SeniorenTreff 60plus wird es musikalisch: Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am Donnerstag, dem 20. Juni 2024, ab 10:30 Uhr im Kultur-Rathaus gemeinsam traditionelles Liedgut – Volkslieder, Wanderlieder etc. – zu singen. Anders als gewohnt findet unser Treffen diesmal nicht in der Stadtbücherei, sondern im Kultur-Rathaus statt. Dort werden wir von Klaus Liederer, Leiter der Musikschule, musikalisch

angeleitet und am Klavier begleitet.

Nach dem Singen laden wir Sie herzlich ein, sich bei Tee und Plätzchen auszutauschen und gemütlich zusammenzusitzen. Für weitere Informationen steht Ihnen Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

Sonntag, 9.6.: 10:30 Uhr Gottesdienst, anschließend Pfarrfest hinter der Kirche

Dienstag, 11.6.: 14:30 – 16:30 Uhr Seniorenclub

60plus: „Wir begrüßen den Sommer mit Gesprächen und Gesang“ im ev. Gemeindehaus

Samstag, 15.6.: 10:00 Uhr Erstkommunion

Sonntag, 16.6.: 10:30 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 26.6.: 14:00 – 16:00 Uhr Krankenpflegeverein: „Caritas“, alte Bücherei hinter der Kirche

Freitag, 5.7.: 20:00 – 23:00 Uhr Nacht der offenen Kirche, in und um die katholische Kirche




Groß genug für günstige Preise – klein genug für persönlichen Service!

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Auto Fleischmann

Ihrem Auto zuliebe.

Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

Goldankauf Schwarzenbruck
seit 2015
persönlich – fair – nah
Montag - Mittwoch - Freitag:
10 - 18 Uhr
Goldhaus – Schwarzenbruck
Regensburger Straße 8
Tel.: 09128 - 92 35 120



MÖBELRAUM
SINDLBACH



Jetzt
Beratertermin
vereinbaren
09189/412463

JEDES MÖBELSTÜCK EIN UNIKAT

Clevere Einbauten, die auch noch gut aussehen. Damit Jacken, Mantel und Schuhe dort sind, wo sie hingehören. Wir fertigen Ihre individuellen (Stauraum)-Möbel, egal ob mit Kleiderstange, Hosenauszug oder einfach nur Fachboden. Wir können auch die komplette Raumgestaltung übernehmen.

Fügl'sche Schreinerei | Inh. Tobias Fügl
Sindlbacher Hauptstr. 20 | 92348 Berg

Spazierengehen und Kontakte knüpfen

Das neueste Angebot in Altdorf lädt dazu ein, einen Schritt in Richtung Gesundheit und soziale Verbundenheit zu machen: „Walk & Talk“. Start ist Mittwoch, der 19. Juni 2024, 10:00 Uhr.

Weitere Termine sind der 26.06. und der 03.07. Treffpunkt ist der Bahnhof Altdorf, von wo aus wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Unsere Route führt uns hinaus ins Grüne, wo wir die Natur genießen und in gemütlichem Tempo etwa 90 Minuten unterwegs sein werden. Bei „Walk & Talk“ geht es nicht nur um Bewegung, sondern vor allem um das Miteinander – egal, ob jung oder

alt, mit oder ohne Kinderwagen, alle sind herzlich willkommen! Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Diese Initiative wird in Kooperation mit der KISS (Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen) durchgeführt. Für weitere Informationen steht Ihnen Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, gerne zur Verfügung.

Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de

Gleichgewichtstraining online

Möchten Sie von zuhause aus an einem professionell angeleiteten Gleichgewichtstraining teilnehmen? Ab Juni oder Juli startet unser Gleichgewichtstraining, das bequem über Ihren Laptop oder Ihr Tablet durchgeführt werden kann. Jeden Montag treffen wir uns virtuell um 10:00 Uhr. Das Training wird von Dr. Karin Kampe geleitet. Für die Anmeldung und weitere Informationen steht Ihnen Karin Kampe, Ko-

ordinationsstelle für Seniorenarbeit, gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie telefonisch unter 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de.

Diese Initiative wird in Kooperation mit der Forschungsabteilung der Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart, durchgeführt.

Veranstaltungskalender 60plus

Gemeinsam mit den Kirchen und der AlFa plant die Stadtverwaltung die Erstellung eines Veranstaltungskalenders speziell für die Generation 60plus. Dieser Kalender soll eine übersichtliche Zusammenstellung regelmäßiger Veranstaltungen bieten, damit ältere Menschen auf einen Blick erkennen können, welche Angebote es in Altdorf für sie gibt. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf Seniorentreffs, bei denen der Austausch untereinander im Mittelpunkt steht.

bote, die für ältere Menschen interessant sind. Senden Sie Ihre Veranstaltungsvorschläge bitte an Karin Kampe von der Koordinationsstelle für Seniorenarbeit. Sie erreichen sie per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de oder telefonisch unter 0171 3640398 (vormittags).

Der Veranstaltungskalender wird voraussichtlich gegen Jahresende veröffentlicht. Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass für einige Veranstaltungen ein von der AlFa organisierter Fahrdienst zur Verfügung stehen wird. Helfen Sie mit, den Veranstaltungskalender 60plus zu gestalten und damit das soziale Miteinander in unserer Stadt Altdorf zu stärken. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Ideen!

Um diesen Kalender zu gestalten, benötigen wir Ihre Unterstützung: Welche Veranstaltungen sollten Ihrer Meinung nach im Kalender gelistet werden? Vielleicht kennen Sie regelmäßige Treffpunkte, Gruppenaktivitäten oder andere Ange-

„La cucina – die Küche“

Café & Bistro

Wacholderweg 1, 90518 Altdorf bei Nürnberg
Mobil: 015222643074
E-Mail: laucucina.diekueche@gmail.com

Öffnungszeiten DI-FR 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Frühstück: 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Warme Küche: 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Take away – alle Gerichte zum Mitnehmen
Catering & Partyservice



Catering & Partyservice

 [instagram.com/la_cucina_die_kueche_catering](https://www.instagram.com/la_cucina_die_kueche_catering)

Wir kochen und catern mit Leidenschaft an Feiertagen und allen besonderen Tagen des Jahres: Für Familienfeste, standesamtliche Trauungen, Empfänge, Hochzeiten, Firmenfeiern, Tagungen, Veranstaltungen.

Zimmerei Leonhardt

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960

☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

**Werte schaffen
Werte erhalten**

Jugendarbeit in Altdorf: Es geht voran



Foto: Désirée Haack

Jugendtreff umzugestalten. Beteiligung ist ein wesentliches Ziel von Jugendarbeit, die auch die Entwicklung junger Menschen fördert.

Außenbereich

Der Jugendtreff verfügt über einen kleinen Außenbereich. Dieser soll wieder nutzbar gemacht werden. Erste Vorbereitungen dafür laufen bereits. Auch hierfür möchte ich gerne mit jungen Menschen zusammen an deren Ideen arbeiten.

Angebote für junge Menschen

Beim Altstadtfest wird die Jugendarbeit am 06. Juli vertreten sein. Im Rosenaupark wird es ein Angebot für junge Menschen geben. Neben dem Team der städtischen Jugendarbeit werden auch die Evangelische Jugend, das Jugendforum und die Streetwork vertreten sein.

Musikalisch begleitet wird das Ganze vom Verein zur Förderung und Erhaltung analoger Musiksysteme.

Programm Pfingstferien

Außerdem gab es ein Pfingstferien-Programm vom 22. - 24. Mai. Inhaltlich ging es um Europa und einen interkulturellen Austausch. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Nürnberger Land konnte ein Workshop zum Thema Fake News, speziell für die Europawahl ab 16, organisiert werden. Die Durchführung erfolgte durch das Medienzentrum Parabol Nürnberg. Dazu gab es einen kulinarischen Abend mit Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern und einen dazu passenden Spieleabend.

Zudem hat sich der Jugendtreff seit dem 10. April an der Europakampagne des Kreisjugendrings Nürnberger Land beteiligt. Mithilfe einer Europakarte wurde mit den jungen Menschen darüber gesprochen, was ihnen an ihrem Europa wichtig ist, welchen Bezug sie dazu haben und in was für einem Europa sie leben möchten. Ein niedrigschwelliger Ansatz, um mit jungen

Menschen in puncto politische Bildung ins Gespräch zu kommen.

Jugendarbeit geht online

Die Seite der Jugendarbeit auf der Webseite der Stadt Altdorf (www.altdorf.de) wurde überarbeitet, so dass dort nun aktuelle Infos zu finden sind: von den Öffnungszeiten des Jugendtreffs über Kontaktdaten bis hin zu einem Download-Bereich. Neuigkeiten wie Schließzeiten werden direkt auf der Startseite im News-Bereich veröffentlicht. Außerdem wird es eigene Social Media Kanäle geben, die sich in erster Linie an die jungen Menschen in und um Altdorf richten.

Désirée Haack
Jugendmanagerin



VON POLL
IMMOBILIEN

Matthias Bräunlein und Andrea Ehrnsperger mit Team freuen sich, Sie in all Ihren Fragen rund um das Thema Immobilien zu beraten.

Kontaktieren Sie uns.

Shop Nürnberger Land | Bahnhofstraße 2 | 90518 Altdorf
T.: 09187 - 92 83 01 0 | nuernberger-land@von-poll.com

WEG-STEIN SCHNEIDEREI Änderungen & Maßanfertigung

Bahnhofstraße 1, 90518 Altdorf



Montag - Freitag
09.00 - 18.00 Uhr
Samstag
geschlossen

Tel. 09187 9219736



HÖRAKUSTIK

MARTIN HIERL

Ihr Partner für
Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de

Türkeistraße 19
90518 Altdorf

HANDTHERAPIE IN DER ERGOTHERAPIE



- BEHANDLUNG NACH VERLETZUNGEN UND OPERATIONEN AN ARM & HAND
- BEHANDLUNG BEI EINSCHRÄNKUNGEN DER BEWEGLICHKEIT UND SCHMERZEN
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER RÜCKKEHR IN DEN ALLTAG - BERUFLICH & PRIVAT
- MOTORISCHES TRAINING - ARM & HAND

Röderstr. 6 | 90518 Altdorf
Tel.: 09187 / 922 63 63 | Fax: 09187 / 922 63 65
info@altdorf-ergotherapie.de | www.altdorf-ergotherapie.de

*„Ihre Hand in
guten Händen“*

Vorlesenachmittag mit dem Leselotl



Foto Stadtbücherei

Der Leselotl freut sich wieder auf alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. Einfach vorbeikommen und den Nachmittag in der Stadtbücherei genießen.

Wann: Mittwoch, 05. Juni, 15:00 - 16:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf, Spieleteppich im Bilderbuchbereich

Vernissage mit Eberhard Holter



Foto: privat

Es ist eine Premiere für den Altdorfer Künstler Eberhard Holter, denn diese vier seiner Bilder konnte er bisher nie zusammen ausstellen – sie sind so groß, dass es keinen geeig-

neten Ausstellungsraum dafür gab. Unter dem Titel „Einhundertsechzig im Quadrat mal vier, Malerei Konkret“ werden nun Holters Werke im Kulturtreff am Baudergraben gezeigt. Er malte sie in den frühen 1990er Jahren, als er sich zum Ende seines Studiums an der Akademie der Bildenden Künste in München auch für Konkrete Kunst interessierte. Die Gemälde können zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbücherei betrachtet werden.

Vernissage ist am Freitag, 28. Juni, um 17:00 Uhr, im Kulturtreff. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

MIA Open Air am 15. Juni



Der Electric Swing Circus live auf der Bühne.

2024 präsentieren die Soul-Buddies wieder ihr Entdeckersfestival auf dem Parkplatz neben dem Rentamtsschloss. Am 15.6. spielen ab 19:00 Uhr Spitting Ibex (Österreich) und The Electric Swing Circus (England) – und es darf ge-

tanzt werden. Spitting Ibex bauen Brücken zwischen Genres und Generationen, je nach Blickwinkel mit futuristischem Vintage-Sound oder mit Retro-Zukunftsmusik. Das ist meist funky und lasziv, manchmal so rockig, dass die Fetzen flie-

gen. Sängerin Tanja „Aunty“ Peinsipp, Gitarrist Florian Kittner, Keyboarder Valentin Zopp, Bassist Florian Jauker und Drummer Alex Distl begeistern mit viel Energie und etwas Feenstaub. Der Electric Swing Circus steht für ein

Spektakel aus eskapistischem Pop, elektronischen Beats, jazzigen Einlagen und sorgfältig kuratierten Samples aus den 20ern – alles irgendwo zwischen Ballroom und Berghain, nicht weit von Parov Stelar, anzusiedeln. Die eleganten Vocals und modisch inspirierenden Outfits der beiden Frontfrauen Fe Salomon und Vicki Olivia versprechen dabei auch einen Hauch von Glamour.

MIA-Tickets gibt es unter www.soulbuddies.de, über das Service-Center des Boten (ZAC) und in der Buchhandlung Lilliput.

Ihr Friseur in Altdorf . . .
stilsicher und besonders in Schnitt, Form und Farbe.
Mit und ohne Termin!
Salon Martin-Fleischmann
Collegiengasse 6
90518 Altdorf
Tel. 09187 / 5448

www.friseur-altldorf.de



BERATUNG ANDERS.

Praxistipp 06/2024

Arbeitsvertragsabschluss rein per E-Mail?
Die Regierung hat sich geeinigt.

Zukünftig soll ein Abschluss rein digital möglich sein – ohne Papierform, ohne eigenhändige Unterschrift.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!
Ihre Raphaela Hallermeier

Steuern

STEUERKANZLEI HALLERMEIER

Röderstraße 6 am Röder
90518 Altdorf b. Nürnberg
Tel. 09187 / 40 91 666
Fax 09187 / 40 91 668
www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de



Foto: Herbert Bauer

Auf die Sättel, fertig, los!

STADTRADELN rollt vom 07.06. bis 27.06.2024 durch das Nürnberger Land.



Foto: Adobe Stock

Sonne tanken, frische Luft für den Kopf, Fitness für das Herz: Das alles bringt Fahrradfahren im Alltag. Ausprobieren heißt es im Nürnberger Land wieder vom **07. bis 27. Juni** im Rahmen der Kampagne STADTRADELN. Zum Auftakt verbindet sich dieses Jahr STADTRADELN mit der Aktion „Radeln für den Klimaschutz“ der Caritas Nürnberger Land. Am 8. Juni gibt es ein gemeinsames

Kilometersammeln bei drei Touren, die in Hersbruck, Lauf und Feucht starten und in Altdorf ihren Zielpunkt haben. Dort können sich alle, die einen STADTRADELN Account im Nürnberger Land vorzeigen, eine kleine Belohnung abholen. Die Stadt Altdorf ist dieses Jahr erstmals mit einer eigenen Kommunenwertung dabei. Es werden Teams gebildet. Jeder einzelne Kilometer

zählt und gemeinsam werden so Tonnen von CO2 vermieden. Wer kein Team kennt oder selbst gründen will, kann in ein offenes Team kommen. Sich bei STADTRADELN anzumelden ist ganz einfach unter stadtradeln.de, im zweiten Schritt als Bundesland Bayern und dann nach Wunsch die eigene Heimatkommune (neun Kreiskommunen sind mit dabei) oder den Landkreis Nürn-

berger Land auswählen und Registrierungsdaten eingeben.

Mit der STADTRADELN-App läuft der Eintrag im persönlichen STADTRADELN-Kilometerbuch automatisch, sobald man seine Strecken mit trackt.



Radeln für den Klimaschutz am 8. Juni 2024

Drei Routen führen diesmal nach Altdorf.



Foto: Dr. Michael Groß

In Verbindung mit vielen anderen Organisationen in der Region (Sozialverbände, Umweltorganisationen, Kirchen, Kommunen, Landkreis) organisiert die Caritas Nürnberger Land zum zweiten Mal das „Radeln für den Klimaschutz“. Mit der Aktion soll zum einen darauf aufmerksam gemacht

werden, dass Radfahren gesünder, billiger und besser für die Umwelt als jede andere Art der Mobilität ist. Die Aktion setzt zum anderen ein Zeichen für die Dringlichkeit des Klimaschutzes und zugleich für die Bedeutung des Radverkehrs und der Radwegesituation im Nürnberger Land.

Start ist in diesem Jahr am 8. Juni um 10:15 Uhr in Hersbruck und in Lauf und als „Familienroute“ um 11:30 Uhr in Feucht. Ziel ist Altdorf, Am Oberen Markt, Ankunft gegen 13:00 Uhr.

Dort gibt es eine kurze Kundgebung und Infostände,

gleichzeitig wird in Altdorf die Aktion STADTRADELN des Landkreises offiziell eröffnet. Infos zum Radeln für das Klima gibt es unter 09123 - 96 26 80 oder unter info@caritas-nuernberger-land.de

Domspatzen gastieren in Altdorf

Foto: Christina Ostrower



Die weltbekannten Regensburger Domspatzen sind der wahrscheinlich älteste Knabenchor überhaupt. Vor über 1000 Jahren gründete Bischof Wolfgang eine eigene Domschule, die besonderen Wert auf die musikalische Ausbildung legte. Den Schülern war der liturgische Gesang in der Bischofskirche übertragen. Bis heute liegt die Hauptaufgabe der Domspatzen in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste im Regensburger

Dom St. Peter. Ihr klarer und warmer Chorklang hat die Domspatzen über Jahrzehnte hin berühmt und unverwechselbar gemacht. Am 29. Juni gastieren auf Einladung der ev.-luth. Kirchengemeinde Altdorf und der Stadt Altdorf die Domspatzen in der Laurentiuskirche. Beginn des Konzertes ist um 19:30 Uhr, Einlass um 18:30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 20 Euro beim Boten, bei eventim und im Kultur-Rathaus.

Soulmusik im Ankergarten

Foto: Alex Viebig



Die Formation „Tanquoray“ ist in Altdorf bekannt vom Weihnachtsmarkt. Am Freitag, 31. Mai, sorgt das Trio ab 19:30 Uhr im Biergarten des Goldenen Anker erneut für Stimmung. Eine Mischung aus US-amerikanischem Soul der 1960er Jahre mit Country- und Blueseeinflüssen lädt dabei Musikbegeisterte zum Tanzen auf einer eigens eingerichteten Fläche ein. Die Veranstaltung ist teilbestuhlt. Tickets gibt es im Kultur-Rat-

haus, beim Boten, unter www.altdorf.de oder an der Abendkasse.

Altstadtfest Altdorf: Am 6.7. wird gefeiert

Archivfoto: Nadja Sass



Die Vorfreude wächst und hinter den Kulissen des Kulturbüros laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Rund 32 Vereine, Institutionen und Gastronomen machen am 6. Juli das Altstadtfest auch in diesem Jahr wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Marktplatz kann zur Musik von „Klostergold“ bis in die Nacht getanzt werden, während die Weiher in strahlendes Licht getaucht sind. Auch diesmal gehört eine spektakuläre

Feuershow zu den zahlreichen Highlights.

2. offizielle Stadtmeisterschaft im Fischerstechen

Am Sonntag, dem 7. Juli, findet die zweite offizielle Stadtmeisterschaft im Fischerstechen statt.

Wer hierbei mitmachen möchte, kann sich jetzt noch kurzfristig im Kulturbüro, Telefon: 807-1243, anmelden. Das ausführliche Programm des Altstadtfestes gibt es in der Juli-Ausgabe des Stadtblick.

4. Liedermacherfest am Marktplatz

Archivfoto: Susanne Voss



Am Freitag, 7. Juni, 19:30 Uhr, wartet das diesjährige Liedermacherfest am Marktplatz vor dem Café Riedner wieder mit musikalischen Highlights auf: Erstmals mit dabei ist der Musiker und Kabarettist Stefan Eichner, der Songs von Reinhard Mey interpretiert.

Auch die Kulturpreisträger von „Nun flog Dr. Bert Rabe“ und die Band „Hotel Paradis“ werden an diesem Abend die Open-Air Bühne erobern, auf

der ebenfalls Torsten Nowitzki zu Gast ist. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eigene Klappstühle mitzubringen.

Bei Regen wird die Veranstaltung in den bestuhlten Kulturtreff in der Stadtbücherei verlegt. Tickets gibt es beim Boten, im Kultur-Rathaus oder unter www.altdorf.de

„Bauhof Beatz“ geht in die zweite Runde



Foto: Florian Sass

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr stehen diesmal bei den Bauhof Beatz die 90er & 2000er Jahre im Fokus. Mit Frank

Sonique und DJ Prime sorgen zwei renommierte DJs für den perfekten Sound von Alternative Rock und Grunge über Britpop und Boybands bis hin

zu Eurodance, Hip-Hop und Techno.

Info:

Wann: Samstag, 22. Juni 2024, Beginn um 18:00 Uhr

Wo: Bauhof, Neumarkter Straße 47, Eintritt: 12,- € im Vorverkauf, Tickets gibt es im Kultur-Rathaus, beim Boten oder online unter eventim.de

Sommerfest auf Burg Grünsberg

Am Samstag, 1. Juni, von 11:00 – 19:00 Uhr, lädt die Stromerstiftung zu ihrem alljährlichen Sommerfest auf Burg Grünsberg. Im Innenhof der Burg wird es ein buntes Potpourri an Speis und Trank, Musik, Kunst und Kultur, Kinderprogramm und Burgführungen geben.

Musik kommt von Liedermacher Robert Rausch und seinen Zuständen (Erlangen), den Psychedelic Rocker*innen von The Citadel (Erlangen) und von den DJs Baba & Shiny vom Yavuz-Clan (Nürnberg) mit ihrem Mix aus Funk, Soul und Hip Hop.

Auf dem Wehrgang präsentiert der Nürnberger Künstler Sebastian Tröger, Professor an der AdBK München, seine Ausstellung „Zu wahr, um schön zu sein“. Bei Führungen zur Baugeschichte der Burg und einem Vortrag zu den globalen Handelsbeziehungen Nürnberger Patrizierfamilien taucht man tief in die Geschichte von Grüns-

berg ein. Für Kinder gibt es zahlreiche Spielstationen, einen Schminktisch, Bogenschießen, Origami und eigene Burgführungen. Hennamalei, Führungen zu den Grünsberger Bienenstöcken nebst Nistkastenbau und durch das neu in der Burg eingerichtete Amazing Sound Studio runden das Programm ab.

Der Eintritt ist frei, Führungen und andere Angebote kosten einen Beitrag, die Teilnehmendenzahl ist teils begrenzt. Alle Helferinnen und Helfer engagieren sich rein ehrenamtlich, sämtliche Einnahmen fließen in den Erhalt der Burganlage. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Bitte kommen Sie mit dem ÖPNV oder parken auf der Pfeiferwiese unterhalb der Burg. Infos unter Tel.: 09131-6302676 bzw. 09187-907553, www.stromerstiftung.de

Der 1. FCA feiert sein Sommerfest



Foto: Silv Herderich

Der 1. FC Altdorf lädt am 20. Juli 2024 ab 18:00 Uhr zum Sommerfest in die Weidentalstraße 10 ein. Die Veranstaltung verspricht, ein Fest für alle Sinne zu werden. Neben einer breiten Auswahl an internationalen Gerichten können Gäste zwischen verschiedenen Getränken wie Bier, Wein und Softdrinks wählen. An der „Soccer-Bar“ werden erfrischende Longdrinks und Hot Shots ausgeteilt. Für die musikalische Unterma-

lung sorgt die Band „Two Against One“, die mit einem vielfältigen Repertoire aus Rock, Pop und aktuellen Hits für beste Stimmung sorgt.

Besonderes Highlight des Sommerfests ist der freie Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher. Der 1. FCA freut sich jedoch über Spenden, insbesondere für die Jugendarbeit.

Informationsfahrt der ILE-Bürgermeister in die Region Bodensee-Oberschwaben



Foto: Theresa Loos

Die ILE-Bürgermeister der kommunalen Allianzen Zukunftsregion Schwarzwachtalplus und AOM sowie die ILE-Umsetzungsbegleiterinnen gemeinsam mit Vertretern des Amtes für ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz und der Stadt Isny im Allgäu vor dem Energiehaus des Gymnasiums Isny.

Ein volles und interessantes Programm erwartete die Bürgermeister der ILE Zukunftsregion Schwarzwachtalplus bei einer dreitägigen Informationsfahrt in die Region Bodensee-Oberschwaben vom 10. bis 12. April. Zusammen mit ihren Kollegen vom ILE Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittel-

franken (AOM), Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung der Oberpfalz sowie den beiden Umsetzungsbegleiterinnen informierten sich die Teilnehmer über interkommunale Zusammenarbeit in Baden-Württemberg und Vorzeigeprojekte in den Bereichen kommunales Energie- und Kli-

maschutzmanagement sowie nachhaltiges Bauen.

und umweltfreundliche Energieversorgung zu schaffen.

Energieautarke Kommune

In der Stadt Isny im Allgäu konnte ein Heizkraftwerk zur Nahwärmeversorgung der örtlichen Schulen und der Innenstadt besichtigt werden. Beim anschließenden Gespräch mit Bürgermeister Rainer Magenreuter sowie Beteiligten der Freien Energiegenossenschaft Isny im Energiehaus des Gymnasiums ging es nicht nur um den Aufbau der dafür benötigten Strukturen, sondern auch um die zukünftige Versorgung eines Neubaugebiets mit einem „lauwarmen Nahwärmenetz“ durch Abwärmenutzung aus dem Gewerbe. Diese und weitere Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Stadt Isny zu einer energieautarken Kommune zu entwickeln.

Die Verwaltung, der Gemeinderat, die Isny Marketing GmbH und eine engagierte Bürgerschaft setzen sich gemeinsam dafür ein, die Energiewende aktiv zu gestalten und die Kommune unabhängig von fossilen Energieträgern zu machen.

Das Ziel ist, durch Energieeinsparung, Energieeffizienz und das Fokussieren auf möglichst lokal erzeugte erneuerbare Energie eine zukunftssichere

Nachhaltiges Bauen

In der Bodensee-Gemeinde Kressbronn besichtigten die Bürgermeister die neue Gemeindebücherei mit Veranstaltungsraum. Ein Beispiel für die Nachnutzung landwirtschaftlicher Gebäude und nachhaltiges Bauen in der Ortsmitte, das 2018 für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur nominiert wurde. Wie landwirtschaftliche Betriebe mit den Herausforderungen des Klimawandels umgehen, war Thema bei der Besichtigung eines Pilotprojektes für Agri-PV-Anlagen auf der Obstbauplantage des Obsthofes Bernhard.

Als letzte Station rundete ein Besuch beim Winzerverein Hagnau die Exkursion ab. Der Betrieb setzt ebenfalls auf eine nachhaltige und umweltschonende Bewirtschaftung seiner landwirtschaftlichen Fläche und lieferte der Gruppe ein gutes Beispiel dafür, wie regionale Wertschöpfung genossenschaftlich funktionieren kann. Gefördert wurde die Exkursion von der Schule für Dorf- und Landentwicklung Abtei Plankstetten.

800 Jahre Ortsgeschichte



Foto: Karl Fill

Am 20. April luden die drei Weinhofer Vereine zum Heimatabend ein. Als Referent konnte Altbürgermeister Erich Odörfer gewonnen werden. Odörfer ist gebürtiger Weinhofer und recherchiert seit mehr als drei Jahrzehnten über die Entwicklungsgeschichte unserer Region.

Er nahm die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung auf eine span-

nende Zeitreise durch die letzten 800 Jahre mit. So berichtete er auch über drei dokumentierte Mordfälle, die in Grünsberg und Weinhof verübt wurden. Das Buch „Ortsgeschichte“ wird derzeit im Selbstverlag gedruckt. Bereits vorbestellte Exemplare werden vom Autor im Vereinsheim signiert und übergeben. Die Weinhofer Vereine werden den Termin rechtzeitig bekanntgeben.

Brücke in Unterrieden wird erneuert



Die Brücke an der Zufahrt von der Staatsstraße Unterriedener Hauptstraße in Richtung Zum Hüttberg ist in die Jahre gekommen und muss darum abgerissen und erneuert werden. Der Baubeginn ist für ca. Mitte Juni geplant, die Fertig-

stellung voraussichtlich Ende September. Für weitere Fragen steht Andreas Lachmann unter der Tel: Nr. 09187 807-1613 bzw. per E-Mail an baustellen@altdorf.de gerne zur Verfügung. **Grafik: Stadt Altdorf**

Ukrainehilfe Altdorf sammelt weiter

Angesichts der unverminderten Not der Bevölkerung in der Ukraine startet die Ukrainehilfe Altdorf eine weitere Spendenaktion. Aus Platzgründen wird ausschließlich um Lebensmittel- und Hygienespenden gebeten. Es besteht auch die Möglichkeit Geld zu spenden, wenn Interessierte selbst keine Möglichkeit zum Einkaufen haben. Den Einkauf übernimmt dann die Organisation. Die Annahme von Spenden ist wie immer bei Petra Meier im Laden, Italienische Mode, Türkeistraße 29. Zeiten: Die u. Do 9:30 – 14:00, Mi u. Fr. 9:30 – 18:00, Sa. 9:30-12:30. Im Mai geht wieder ein

Transport mit Spenden in die Ukraine. Besonders dringend benötigt werden: Haltbare Nahrungsmittel, Öl (Plastikflaschen), Reis, Mehl, Zucker, Nudeln, Weizengries (hart), Haferflocken, Fischkonserven in Öl, Wurst und Fleischkonserven, Salz, Tee (schwarz), Babynahrung, Schokolade. Außerdem Süßigkeiten für Kinder, Hygieneartikel, speziell für Frauen, ältere Menschen, Babywindeln, Seife, Zahnpasta und Verbandsmaterial. Es wird gebeten, die Spenden, wenn möglich, für den Transport zu verpacken.

Vollsperrung der Brücke zwischen Unterrieden und Hagenhausen

Die durch einen Verkehrsunfall beschädigte Brücke zwischen den Ortsteilen Unterrieden und Hagenhausen wird voraussichtlich ab der letzten

Maiwoche für die Dauer von 4 Wochen komplett gesperrt. Der Grund sind umfangreiche Sanierungsarbeiten.

Fundsachen

Fundtag	Fundsache
27.03.2024	Cumberland-Schmuckschildkröte; Rasch, in der Schwarzach
04.04.2024	Holzgehestock, Friseur Mazzuchelli, Nürnberger Str.
04.04.2024	Uhr mit schwarzem Band; Kirchgasse 10
04.04.2024	Ohringe, Silber; Garagenhof Hessenstraße
06.04.2024	Schlüssel; Avia Tankstelle
10.04.2024	Bargeld; Röderstraße
11.04.2024	zwei kleine Schlüssel; Kreuzung Meergasse/ Riedener Straße
14.04.2024	Fahrradhelm, schwarz mit blauen Streifen; Rasch zwischen Feuerwehrhaus und Turnhalle
15.04.2024	Trekking Fahrrad, Silber; Oberer Markt
15.04.2024	Rollator; Am Plätzlein
18.04.2024	Herrenuhr; Parkplatz Wichernhaus
19.04.2024	Bargeld, vor Backhaus Fuchs; Bahnhofstraße
23.04.2024	2 kleine Schlüssel mit grünem Anhänger, Kirchlicher Friedhof; Neumarkter Straße
30.04.2024	Ring mit Stein; Straße von Hegnenberg nach Raschbach

Fahrplan Giftmobil im Juni:

Dienstag, 4. Juni

14:00 – 16:00 Uhr, Weidentalstraße, Parkbuchten ggü. Haus Nr. 53

Donnerstag, 27. Juni

12:00 - 14:00 Uhr, Weidentalstraße, Parkbuchten ggü. Haus Nr. 53

Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 1. 4. – 30. 4. 2024:

Anmeldungen: 45 Personen, Abmeldungen: 81 Personen

Geburten: 9 Personen, Sterbefälle: 14 Personen

Einwohner insgesamt: 16.916

Hauptwohnung: 15.966, Nebenwohnung: 950

Sitzungsterminplan Stadtrat Juni 024

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
11.6.24	18:30 Uhr	Bau- und Stadtentwicklungsausschuss	Sitzungssaal
20.6.24	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

* Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.

Altdorf

hindertenbeauftragter.bay-
ern.de
*Grafik mit freundlicher Ge-
nehmigung: Behördenverlag
Jüngling*

- 1.** Den Stimmzettel¹⁾ bitte persönlich ankreuzen.
 Sie haben **e i n e** Stimme.

- 2.** Den weißen Stimmzettel in den **weißen** Stimmzettelumschlag legen und zukleben.
 (Die weißen Stimmzettelumschläge kommen später ungeöffnet in die Wahlurne.)

- 3.** Die „**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl**“ auf dem Wahlschein ausfüllen und mit Datumsangabe **persönlich unterschreiben**.

- 4.** In den **roten** Wahlbriefumschlag stecken Sie bitte:
 - den **Wahlschein** mit der **unterscribenen** Versicherung an Eides statt **sowie**
 - den zugeklebten **weißen Stimmzettelumschlag**.
Der Wahlschein darf nicht in den weißen Stimmzettelumschlag gelegt werden.

- 5.** **Roten** Wahlbriefumschlag zukleben, rechtzeitig zur Post geben (im Ausland: frankiert, siehe Ausführungen auf der Vorderseite) oder bei der auf dem roten Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgeben.

Juni 2024

Der SV Grünsberg-Weinhof holt den Stadtpokal der Altdorfer Schützenvereine



Foto: Karin Ebert

v.l.: Dieter Hirschmann (Schützenmeister Hubertus-Schützen), Albert Sieber (Sportleiter PSG), Doris Eckstein (Schützenmeisterin Rieden-Pühlheim), Silke Knetsch (Schützenmeisterin Grünsberg-Weinhof), René Körner (Sportleiter Grünsberg-Weinhof) und Thomas Dietz (3. Bürgermeister). Nicht im Bild: Kurt Rupprecht (Schützenmeister PSG)

Der diesjährige Stadtpokal der Altdorfer Schützenvereine wurde am 17. und 19. April 2024 auf den Schießständen

der PSG 1546 Altdorf ausgetragen. Alle 4 Vereine nahmen am Vergleichsschießen teil und konnten sich in einem fairen

Wettkampf messen. Platz 1 mit 192 Punkten errang der SV Grünsberg-Weinhof, gefolgt von der PSG 1546 Altdorf mit

187 Punkten, dem SV Rieden-Pühlheim mit 171 Punkten und der SG Hubertus Altdorf 1955 mit 50 Punkten.

Dritter Bürgermeister Thomas Dietz überreichte die Preisgelder und Urkunden und übergab dem erstplatzierten SV Grünsberg-Weinhof den Stadtpokal und die von Sieglinde Hungershausen kunstvoll gestaltete Schützenscheibe. Gewählt hatte sie dafür ein Motiv von Simon Marius, dem Entdecker der Jupitermonde.

Geehrt wurden auch Werner Moeller und Hans Reitenspieß von der PSG 1546 Altdorf für ihre 70-jährige Mitgliedschaft sowie Doris Eckstein vom SV Rieden-Pühlheim für ihre besonderen Verdienste.

Chris Netter befördert



Foto: Susanne Voss

v. l.: Geschäftsleiter Christof Rothkegel, Chris Netter und Michael Thalheimer, Leiter des Standesamtes

Die Vielfalt der Aufgaben im Bürgeramt war für ihn der Grund, 2022 zur Stadt Altdorf zu wechseln. Jetzt wurde Chris Netter mit Wirkung vom 1. Mai 2024 zum Verwaltungshauptsekretär befördert. Im Beisein von Michael Thalheimer,

Leiter des Standesamtes, honorierte Geschäftsleiter Christof Rothkegel in seinen Dankesworten Netters hohe Motivation, sich in komplexe neue Aufgabenfelder einzuarbeiten. Wir gratulieren herzlich!



Elmar Frauenknecht
Malerbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lasur- u. Spachteltechniken

Telefon: 0 9187 / 927 97 46 • Mobil: 0179 / 709 38 08 • efrauenknecht@web.de

Zu wenig
Schlüssel?

Kein
Problem!



ab **6,50 Euro**

ab **6,50 Euro**

90518 Altdorf, Collegiengasse 2 (neben Markt-Apotheke)
Telefon: 0 91 87 / 7 06 35 53

Öffnungszeiten:
Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 12.30, Do.: 15.30 bis 18.00
oder nach Vereinbarung

Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz

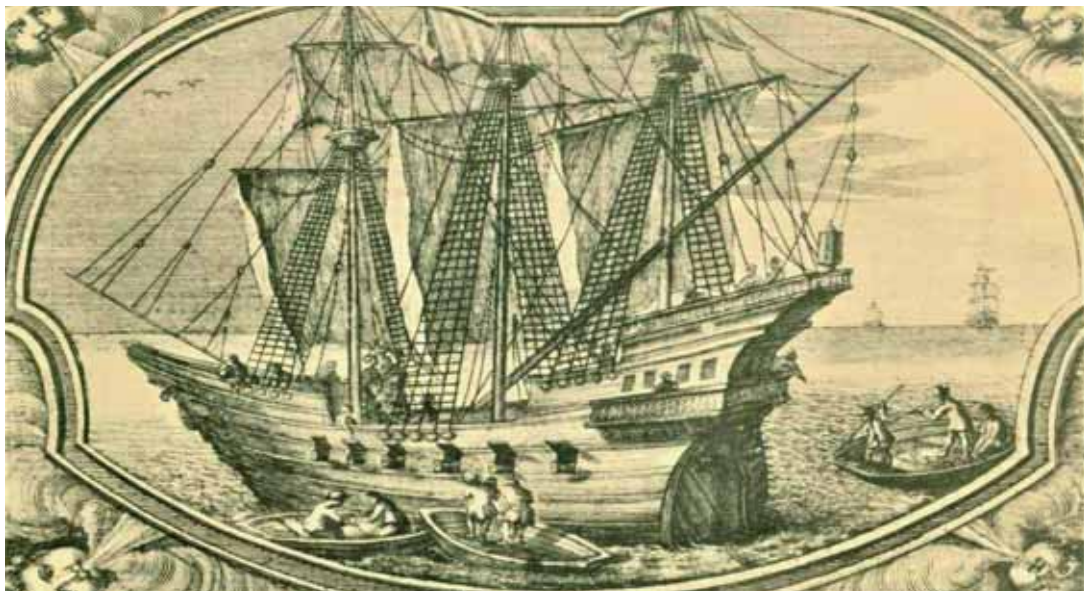
RÜGER

DIE RAUM AUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@derrueger.de
www.derrueger.de

Altdorfer Zeitreise – Teil 46.4 (F. D. Pastorius): Neuzeit



Die „Concord“ – auf diesem Segler machen sich 13 Krefelder Familien als erste geschlossene Gruppe von „Amerikafahrern“ der deutschen Geschichte in die „Neue Welt“ auf.

49 Tage dauert die Überfahrt der knapp 40 Meter langen und 10 Meter breiten bewaffneten Galeone, bis sie am **6. Oktober 1683** ihr Ziel, die Stadt Philadelphia am Fluss Delaware in der englischen Kolonie Pennsylvania erreicht. Begrüßt und betreut werden die Neuankömmlinge vom ehemaligen Altdorfer Studenten Franz Daniel Pastorius, der bereits sechs Wochen zuvor in der Neuen Welt angekommen war. Abb.: Stadtarchiv Krefeld.

Am **2. April 1683** begibt sich Franz Daniel Pastorius von Frankfurt aus auf den Weg nach England, um von dort nach Amerika überzusetzen. Er reist den Rhein hinunter und trifft unterwegs am **11. April** in Krefeld auf 13 ausreisewillige Familien mit insgesamt 33 Personen, die überwiegend der religiösen Gemeinschaft der Quäker angehören und die, wie auch die Mennoniten (evangelische Freikirche) ab **1607** dort als Glaubensflüchtlinge aufgenommen werden. Den Militärdienst ablehnend und sich weigernd vor der Obrigkeit und dem Adel den Hut zu ziehen, verstoßen sie nicht nur aus der Sicht der Krefelder Bürger gegen die überkommene gottgewollte Ordnung und werden schon bald als *personae non gratae* abgelehnt. Pastorius, der selbst zeitnah seine Reise in die Neue Welt antreten will, verspricht, dass er in Pennsylvania für die Krefelder da sein und ihnen helfen werde. Zudem organisiert er in der Zwischenzeit alles Notwendige.

Er empfiehlt den Familien, [...] Butter und Käse mitzunehmen, auch Kleidungsstücke für zwei

oder drei Jahre, Eisenmaterialien zum Bauen, Handwerkszeug, Stricke, Fischnetze und Flinten zur Jagd. Die mitreisenden Knechte und Mägde müssen tüchtig und fleißig sein [...]. Als Beauftragter der Teutschen (Frankfurter) Land-Compagnie erreicht er über Rotterdam am **8. Mai** England.

Nachdem er in London 15.000 Acres (ca. 6070 ha) in Pennsylvania für die deutschen Ausiedler gekauft hatte, begibt er sich auf das Schiff mit dem passenden Namen *America*, das die Themse hinunter bis zum Küstenort Deal an der Straße von Dover segelt. Dort, drei Tage vor seinem endgültigen Aufbruch nach

Übersee, schreibt er am **7. Juni 1683** einen Abschiedsbrief an seinen Vater und seine Freunde, in dem er vor allem seinen lang gehegten Wunsch ausdrückt, den Eitelkeiten der Alten Welt zu entfliehen und ein christlich erfülltes Leben in der erst kürzlich aus der Taufe gehobenen Kolonie Pennsylvania zu führen.

Zudem hat unser ehemaliger Student der Altdorfina die verantwortungsvolle Aufgabe, auf den erworbenen Ländereien eine deutsche Siedlung ins Leben zu rufen, die sich auf christlicher Nächstenliebe gründet.

Neben der persönlichen kleinen Barschaft von 81 £ ist eine



Pastorius heißt die Krefelder Familien an der Ostküste Amerikas willkommen. Entwurf für ein Bronzerelief vom amerikanischen Bildhauer J. Otto Schweizer (* 1890; † 1965). Abb.: Museum Burg Linn / Krefeld.

umfangreiche Liste mit nützlichen Dingen überliefert, die Pastorius in seinem Reisegepäck mitführt, darunter: [...] einen gewöhnlichen Ilof [...] mein pettschafft (Sigelstempel) mit silbern platt F D P. [...] Drey paar Hembder Knöpf [...] Ein Sonenweiser (Sonnenuhr), Zwey Schnupftabac buchsen [...] Zwey Vorhangschlösser [...] Ein taschenmesser mit schiltkröten hefft [...] Zwey Zahnbürstn [...] Zwey Ferngläser, Ein paar augen gläser [...] Zwölf neue, und etliche alte Hembder [...] Acht paar Socken [...] Zwey gestrickte Schlaffmützen [...] Ein paar lederne Hosen [...] eine schwartze reiskist [...] Ein bleyern Schreibzeug, Einen Schwam, Ein Kehrbrüst [...]. So gerüstet begibt sich Pastorius zusammen mit neun begleitenden Emigranten am **10. Juni** von Deal aus auf der *America* auf die beschwerliche Seereise. Eine breit gefächerte soziale und religiöse Vielfalt zeigt sich unter den restlichen Passagieren: Ein Doktor der Medizin mit seiner Frau und acht Kindern, ein französischer Kapitän, ein plattdeutscher Konditor, ein Apotheker, ein Glasbläser, ein Schmied, ein Tischler, ein Küfer, ein Hutmacher, ein Schuhmacher, ein Schneider, ein Gärtner, Freibauern, Näherinnen usw. - insgesamt etwa 80 Personen außer der 40 Mann starken Besatzung. Die älteste Frau ist sechzig Jahre, das jüngste Kind zwölf Wochen alt. Im Glauben setzt sich dieses gesellschaftliche Abbild fort: Katholiken, Lutheraner, Calvinisten, Wiedertäufer, Episkopale und ein Quäker gehören zur Reisegruppe.

Am **18. August 1683** erreicht die *America* die Delaware Mündung und macht, nach einer Reise von zehn Wochen, am **20. August** endlich vor Philadelphia fest.

Recherchen:
Thomas Dannhorn
Stadtarchiv Altdorf

Bildhauerworkshops

Foto: Benjamin Musendami



Die vhs Schwarzachtal bietet im Juni und Juli mehrere Bildhauerworkshops mit dem Bildhauer Benjamin Musendami an. Bei den Workshops erfahren die Teilnehmenden die Bildhauerkunst und -kultur nach Shonart, einer Kunstströmung aus Simbabwe. Der simbabwische Serpentinstein, der für diese Workshops verwendet wird, erweist sich aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften als idealer Werkstoff. Härter als Speck-

stein, aber dennoch weicher als Marmor, bietet er eine stabile Struktur und eine faszinierende Farbvielfalt. Für Erwachsene finden insgesamt drei Workshops und für Kinder ab 8 Jahren zwei Nachmittagsveranstaltungen im Juni und Juli statt. Die genauen Termine können dem vhs-Programm entnommen werden. Alle Veranstaltungen werden in Hagenhausen bei Familie Boenke, Zum Alten Wehr 2, durchgeführt.

Aus Altdorf in die Welt - Dora Hitz

Das künstlerische Werk und nicht minder aufregende Leben der aus Altdorf stammenden Malerin Dora Hitz präsentiert Kunsthistoriker Andreas Puchta beim nächsten Kunstgenuss am Samstag, 22. Juni, 14:00 bis 16:15 Uhr, in Altdorf im Café Riedner.

Am 30. März 1856 wurde in Altdorf bei Nürnberg, im Gerberhaus in der Feilturmngasse, Dora Hitz geboren. Als sie 14 Jahre alt ist, schicken ihre Eltern sie zur Ausbildung nach München in die „Damenmalerschule der Frau Staatsrat Weber“.

Von nun an gestaltet sich ihr Leben kometenhaft. In Bukarest wird sie Hofmalerin von Elisabeth zu Wied, der Königin von Rumänien. In Paris führt sie ein Leben als Bohémienne. In Berlin eröffnet sie eine Malerschule für Damen. Zusammen mit Max Liebermann gehört

sie zu den Gründungsmitgliedern der Berliner Secession. Ihre Bildthemen, in farbstarkem Impressionismus ausgeführt, kreisen oft um die Sujets Frauen, Mädchen und Kinder.

Vor 100 Jahren, am 20. November 1924, ist Dora Hitz in Berlin gestorben. Anlässlich dieses Jahrestags zeigt die Liebermann-Villa am Berliner Wannsee im Herbst 1924 die Ausstellung „Mit dem Alten um das Neue kämpfen“, die erste Einzelausstellung von Dora Hitz seit 99 Jahren.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.vhs-schwarzachtal.de. Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team gerne zur Verfügung: Tel. 09187 9090-10, E-Mail: info@vhs-schwarzachtal.de.

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Mo, 03.06. / 4x	24-29-3032	Sticken - altes Handwerk neu entdeckt	vhs am Markt, Kursraum 4	10:00 - 11:30 Uhr
Mo, 03.06. / 7 x	24-46-0101	Arabisch für Kinder (6 – 10 Jahre)	vhs am Markt, Kursraum 1	16:00 - 17:30 Uhr
Mo, 03.06. / 2x	24-32-8224	Nordic Walking	OT Grünsberg, Treffpunkt: Parkplatz Sophienquelle	18:00 - 20:00 Uhr
Fr, 07.06. / 1 x	24-19-4144	Kräuterführung: Sommer – Sonnwendkräuter	Altdorf-Rasch, Parkplatz Sportverein Rasch	14:00 - 16:30 Uhr
Sa, 08.06. / 1x	24-42-3505	Conversational English Workshop B1+	vhs am Markt, Kursraum 3	09:00 - 12:00 Uhr
Sa, 08.06. / 1 x	24-19-3120	Die Kirche St. Michael in Rasch – Führung	OT Rasch, Am Kirchenbühl 10	14:00 - 15:30 Uhr
Mi, 12.06. / 1x	24-19-6032	Abendlicher Spaziergang durch die Bio-Gärtnerei – Gartenreich Oberrieden	Gartenreich Oberrieden	18:00 - 19:30 Uhr
Mi, 12.06. / 1x	24-53-3040	Einführung in ChatGPT	vhs am Markt, Kursraum 2	19:30 - 21:00 Uhr
Do, 13.06. / 1x	24-15-2032	Sprechen und Sprache bei Kleinkindern fördern	vhs am Markt, Kursraum 1	17:00 - 20:00 Uhr
Do, 13.06. / 1x	24-36-1044	Glücklich durch die Wechseljahre	vhs am Markt, Kursraum 2	18:30 - 20:00 Uhr
Fr, 14.06. / 3x	24-28-5054	Bildhauerworkshop nach Shonart	OT Hagenhausen, Fam. Boenke, Zum Alten Wehr 2	10:00 - 17:00 Uhr
Mo, 17.06. / 1x	24-28-5058	Bildhauerkunst nach Shonart kennenlernen (für Kinder ab 8 Jahre)	OT Hagenhausen, Fam. Boenke, Zum Alten Wehr 2	15:00 - 18:00 Uhr
Do, 20.06. / 1 x	24-57-6016	Design Thinking – gemeinschaftlich Probleme lösen und Ideen finden	vhs am Markt, Kursraum 2	18:00 - 21:00 Uhr
Sa, 22.06. / 1 x	24-26-2612	KunstGenuss am Samstag: Aus Altdorf in die Welt – Dora Hitz (1856-1924)	Café Riedner	14:00 - 16:15 Uhr
Di, 25.06. / 1x	24-28-4044	Freundschaftsringe, Stapelringe und Wickelringe aus Silber	Mittelschule	17:30 - 21:00 Uhr
Fr, 28.06. / 2 x	24-45-0012	Spanisch Crash-Kurs A1	vhs am Markt, Kursraum 3	17:45 - 20:00 Uhr

Information: Tel.: 90 90 10/ www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



**HIER SITZT
IHR IMMER
AN DER
QUELLE.**

 **WASSER AUS DER REGION**

Trinken, kochen, gießen, planschen. Altdorfer Wasser ist rund um die Uhr Teil unseres Lebens, vom morgendlichen Kaffee bis zum abendlichen Zähneputzen. Sauber, frisch, köstlich und garantiert aus unserer Region.

www.stadtwerke-altdorf.de



Neue Ladesäule in Röthenbach



Foto: Stadtwerke Altdorf

Das Ladesäulen-Netz in Altdorf und den Altdorfer Ortsteilen wird weiter ausgebaut. Neu hinzu kommt die Station in Röthenbach in der Parkstraße, die seit Ende April in Betrieb ist.

Ladeverbund+

Gemeinsam mit über 60 Mitgliedern im Ladeverbund+ aus kommunal geprägten Stadt- und Gemeindewerken haben wir stark in den Ausbau der Ladeinfrastruktur investiert. Der Ladeverbund+ gehört, gemessen an der Anzahl seiner Ladestationen, zu den 10 größten Ladeverbünden Deutschlands. Unsere im Altdorfer Stadtgebiet verteilten Ladesäulen haben eine maximale Ladeleistung von 22 kW pro Ladepunkt sowie einen Typ 2-Stecker. Über den Ladesäulenfinder des Ladeverbunds können Sie sich einen Überblick über den Ausbau und die aktuelle Verfügbarkeit aller Ladesäulen verschaffen: www.ladeverbundplus.de

Mit der App „Ladeverbund+“ können Sie Ladevorgänge an

den Ladestationen des Ladeverbund+ freischalten und haben zusätzlich einen Überblick über alle Stationen im Ladeverbund+ und Ihre Ladungen. Mit der Registrierung in der App steht zusätzlich Stromkundinnen und -kunden der Mitglieder des Ladeverbund+ der ermäßigte Tarif zur Verfügung. Der Zugang zu den Ladesäulen im Ladeverbund+ erfolgt per App. Darüber hinaus ist spontanes Laden über einen QR-Code möglich.

Kundentarif*

Normalpreis	
Ad-hoc	
Blockiergebühr	
54 ct / kWh	
62 ct / kWh	
70 ct / kWh	
5 ct / min (07:00 - 22:00 Uhr)	

*Nach der Registrierung mit Ihrer Stromkundennummer der Stadtwerke Altdorf GmbH in der Ladeverbund+ App laden Sie dauerhaft zum ermäßigten Kundentarif.

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.000 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten



OPTIK



Böttcher + Möderer

**Von Nulltarif bis Exklusiv
bei uns finden Sie alles!**

4100 Trend- und Modebrillen
3 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von ARMANI bis ZEISS

Gleitsichtglas-Spezialisten

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel. (0 91 87) 55 05, Fax 55 02
Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
www.optikboettichermoederer.de



HAUSTÜREN | FENSTERLÄDEN | RAFFSTOREN
ROLLADENPANZER | MARKISEN | FRANZÖSISCHE BALKONE
VORDÄCHER | INNENJALOUSIEN | INSEKTENSCHUTZ
TROCKENBAU | TERRASSENÜBERDACHUNGEN
WANDVERKLEIDUNGEN | u.v.m.

REGIO
life day

Sonntag
16. Juni 2024
von 10 - 18 Uhr



🏠 Schulwiesen 3
91249 Weigendorf
☎ Tel. 09154 4301
✉ info-greissinger@hoveba.de
🌐 www.hoveba.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinsam Lösungen finden.

Für eine nachhaltige Energiewende.

i Sprechzeiten:

Dienstags 08:00 - 10:00 Uhr, Donnerstags 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag 15.06. 10:00 - 14:00 Uhr
Weitere Termine gerne nach Vereinbarung: 09187 - 706 99 71
oder per Mail an: info@buergerbuero-energiewende.de

Oberer Markt 6 · 90518 Altdorf / www.buergerbuero-energiewende.de

GLAS PERFECT

GLASBAU & GLASHANDEL

Robert Hereth

■ Ganzglasduschen ■ Küchenrückwände ■ Spiegel (auch mit Beleuchtung) ■ Ganzglastüren ■ Glasschiebetüren ■ Glasvordächer	■ Glasgeländer für Balkone, Treppen und Galerien ■ Französische Balkone ■ Bürotrennwände ■ Begehbare Glas ■ NEU: Glasreparaturen
--	--

Espenpark 24 | 90559 Burgthann | 09188 99 99 03-0 | info@glasperfekt.de | glasperfekt.de



10 %
Frühbuche-
rabatt

bei Angebots-
Neuanfragen von
April bis Juni

Gruber + Scharf
Bräunleinsberg 3
91242 Ottensoos

Tel: 09123/ 95 44-0
info@gruber-scharf.de
www.gruber-scharf.de

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de



mit ganz
viel ♥ für Ihr
Bobbala
**hören,
entdecken
& lernen**

Ein gutes Gehör ist wichtig für die
Sprachentwicklung Ihres Kindes.

Hört Ihr Kind schlecht? Wir beraten gerne
und unterstützen Sie, im Fall der Fälle,
bereits ab dem 3. Lebensmonat.

hörwinkel
krieschebuch hörakustik

Bahnhofstraße 11 (im Ärztehaus) • 90518 Altdorf
Telefon 09187 902013 • www.hoerwinkel.de

seit 1. April Neueröffnung
in Altdorf, Im Erlet 19

CET
TECHNOLOGY



saubere Energie für eine
sichere Zukunft

Sie haben Interesse
an sauberer Energie
für Ihr Zuhause?

Dann kontaktieren Sie uns.



Tel. 09187 43 502-0 oder
WWW.CET-TECHNOLOGY.DE